

Unordnung und Ekel-Alarm im Lehrerzimmer

Beitrag von „annasun“ vom 8. Dezember 2014 22:21

Zitat von Bolzbold

Verstehe ich das richtig, dass die überwältigende Mehrheit entweder dagegen ist, ihren eigenen Dreck wegzumachen oder gar einen Dummen sucht (und ja immer findet), der das wegmacht?

Die Selbstgerechtigkeit und Doppelmoral unter Lehrern ist manchmal erschreckend. Wie kann ich Schüler zur Ordnung erziehen, wenn ich selbst unwillig (!) bin, Ordnung zu halten?

Konsequenterweise müsste man dann alle Möglichkeiten nehmen, Kaffee etc. vor Ort zuzubereiten. Wenn den Dreck niemand gemacht hat, dann stört es ja auch niemanden, wenn kein Dreck mehr gemacht werden kann.

Was für ein Kindergarten!

Ja, das verstehst Du ganz richtig! In Dienstbesprechungen heißt es immer, wir achten jetzt mehr darauf und jeder räumt seinen Mist weg, und einen Dienst, den brauchen wir nicht. Aber das klappt nicht, ist echt wie bei den Schülern, da muss man ja auch feste Regeln und Dienste einführen.

Ich wäre ja auch für eine Beschriftung der Tassen oder Namenstassen und was es da so gibt, aber ich werde sicher geköpft, wenn ich das vorschlage!

Lustigerweise ist das Argument gegen einen Dienst, dass dann keiner mehr was wegräumt

